

Hochschule für Musik *Hanns Eisler* Berlin

3. dezember 2008

12 h
studiosaal

carte plaisir
konzert_gespräch_déjeuner

konzert_gespräch

joseph haydn 1732 – 1809

**streichquartett in g-moll op. 74 nr. 3 hob. III:74 –
reiterquartett**

allegro non troppo
largo assai
menuett. allegretto
allegro con brio

spring quartett –

harim chun, gooil kang violine

sophie pas viola **pablo bercellini** violoncello

clemens goldberg moderation

im anschluss_**déjeuner**

e.t.a. hoffmann-stube

lutter & wegner
charlottenstraße 56
15.- euro

bitte die konzertkarte vorlegen

spring quartett – harim chun, gooil kang (violine), sophie pas (viola) und pablo bercellini (cello) – wurde anfang 2007 gegründet. zunächst unterrichtet bei prof. michael vogler, derzeit studium bei prof. eberhard feltz an der hochschule für musik hanns eisler berlin. meisterkurse bei prof. peter buck (melos-quartett). august 2008 spezialpreis für kammermusik im rahmen des oberstdorfer musiksommers. auftritte auf festivals und im oktober 2008 als gast bei den fränkischen musiktagen.

harim chun, 1983 in seoul/ korea geboren. erster violinunterricht mit sieben jahren bei prof. young mi cho. 2002-2006 violinstudium bei prof. min kim und prof. ju young baek an der seoul national university korea, nach dem dortigen bachelor-abschluss seit 2006 als daad-stipendiatin studium bei prof. stephan picard an der hochschule für musik hanns eisler berlin. meisterkurs bei prof. rodney friend, prof. zakhar bron, prof. dong-suk kang, prof. rainer kussmaul und young uck kim. zahlreiche auszeichnungen, u. a. 1. preis beim dong-a-wettbewerb korea 2004, 2. preis beim internationalen violinwettbewerb ludwig spohr 2006, 1. preis beim europäischen wettbewerb des state conservatory of thessaloniki 2007 und 2. preis und "ion voicu" preis beim internationalen george enescu festival. konzerte in korea, deutschland, japan, frankreich, spanien, griechenland, rumänien und den usa, u. a. als solistin mit orchestern wie suwon philharmonic orchestra, kbs symphony orchestra, baden-badener philharmonie, moldova philharmonic orchester, korean chamber ensemble, thessaloniki state symphonic orchestra. auftritte auf festivals, u. a. international performing arts festival japan, monte pulciano musik festival, encuentro musik academy santander, music alp courchevel sowie als mitglied verschiedener kammerensembles, u. a. luce string quartet, korean chamber ensemble. seit 2008 spielt harim chun auf einer violine von lorenzo ventapane, neapel 1806, der deutschen stiftung musikleben. seit 2007 mitglied des spring quartetts.

gooil kang, 1986 in korea geboren. violinunterricht bei doo kyung sung. 2001-2003 violinstudium bei prof. tibor varga an der académie de musique de sion und an der kunstuniversität graz, seit 2006 bei prof. stephan picard an der hochschule für musik hanns eisler berlin. preisträger internationaler wettbewerbe und auftritte mit zahlreichen orchestern. 2007 solist beim bowdoin international music festival in brunswick/ usa, wo er eine violine von jean-baptiste vuillaume spielte. seit 2007 mitglied des spring quartetts.

sophie pas, 1986 in mannheim geboren. erster violinunterricht mit fünf jahren bei margarete mederus, später bei joachim schall, mit 18 jahren wechsel zur viola. seit 2005 violastudium bei prof. walter küssner an der hochschule für musik hanns eisler berlin. meisterkurse u. a. bei tibor varga, wolfram christ und gunter teuffel. mehrfache preisträgerin beim bundeswettbewerb "jugend musiziert". seit 2007 festes mitglied im gustav mahler jugendorchester und regelmäßige aushilfe bei den berliner philharmonikern. sie spielte u. a. unter sir simon rattle, daniel barenboim, seiiji ozawa, zubin mehta und philippe jordan. kammermusikalische zusammenarbeit mit mitgliedern der berliner philharmoniker. im oktober 2007 spielte sie wolfgang amadeus mozarts sinfonia concertante als solistin mit dem radio-sinfonieorchester stuttgart. seit 2007 mitglied des spring quartetts.

pablo bercellini, 1981 in buenos aires/ argentinien geboren. erster violoncello-unterricht mit elf jahren bei prof. nicolás finoli. violoncello-studium zunächst bei prof. peter bruns an der hochschule für musik carl maria von weber dresden, jetzt bei prof. stephan forck an der hochschule für musik hanns eisler berlin. meisterkurse u. a. bei heinrich schiff, wolfgang mehlhorn, frans helmerson, pieter wispelwey, anner bylsma, steven isserlis, jens peter maintz, siegfried palm. mehrfach stipendiat verschiedener argentinischer stiftungen. bereits in jungen jahren auftritte mit kammerorchestern. mit 17 jahren mitglied des philharmonischen orchesters buenos aires, anschließend des orquesta del teatro colón buenos aires. mehrmals stellvertretender solocellist des schleswig-holstein musik festival orchesters und des attergau festival orchesters. aushilfstätigkeiten bei der sächsischen staatskapelle dresden, dresdner philharmonie, an der deutschen oper berlin und beim deutschen symphonie-orchester berlin. mitglied verschiedener kammermusikensembles, u. a. u.c.a. klavierquartett in argentinien, das 2003 als eines der drei besten kammermusikensembles argentinien ausgezeichnet wurde. 2007 gründung des spring quartetts zusammen mit studierenden der hochschule für musik hanns eisler berlin. als quartett unterrichtet bei prof. stephan picard, prof. michael vogler und prof. eberhard feltz. preisträger des oberstdorfer musiksommers, dort meisterkurs für kammermusik bei prof. peter buck.

zu unserer **nächsten veranstaltung** laden wir sie herzlich ein:

fr **19. dezember** karten 8.- erm. 5.- euro fon 030.20309-2101
18 h schirmherrschaft daniel barenboim
krönungskutschen-saal **exzellenz-konzert im krönungskutschen-saal**
neuer marstall domenico scarlatti sonate fis-moll k 25, sonate e-dur k 531
schloßplatz 7 gabriel fauré impromptu nr. 4 op. 86
teresa zimmermann harfe
esa-pekka salonen konzert-etüde (2000)
zoltán mácsai horn
johannes brahms streichquartett c-moll op. 51 nr. 1
armida quartett – martin funda, johanna eschenburg violine
teresa schwamm viola peter-philipp staemmler violoncello

wir schicken ihnen gerne den **semesterveranstaltungsplan** hochschule für musik hanns eisler berlin
der hochschule für musik hanns eisler berlin. presse- und öffentlichkeitsarbeit
den **monatlichen veranstaltungsplan** fon 030.688305-806
lassen wir ihnen auf wunsch per e-mail zukommen. fax 030.688305-702
wir freuen uns über ihr interesse und ihre nachricht. pr@hfm-berlin.de